



Rolf Laube hat als APO-Sekretär an der Betriebschule der Peene-Werft in Wolgast großen Anteil daran, daß die 265 FDJ-Mitglieder erfolgreich die Aufgaben im „FDJ-Auftrag XL Parteitag der SED“ verwirklichen. Als Mitglied der Traditionskommission der Kreisleitung der SED hilft er den Lehrlingen, Leben und Werk ihres revolutionären Vorbildes Willi Bredel kennenzulernen.

Foto: Cornelia Meerkatz

Beispiel dafür Foren mit leitenden Kadern des Kreises und der Werft oder mit Partei- und Arbeiterveteranen. Als Parteisekretär bin ich oft in den FDJ-Gruppen, um Fragen der Jugendlichen zu beantworten.

Jugend erziehen, fördern und fordern

Ein gefragter Gesprächspartner an der Betriebschule ist Genosse Gustav Schöning, von 1960 bis 1970 Kaderleiter auf der Werft. Der ehemalige Spanienkämpfer berichtet in den FDJ-Kollektiven von seinen persönlichen Begegnungen mit Willi Bredel. Er spricht über sein Wirken als Kommunist in der Zeit, als es galt, unsere Volkswirtschaft gegen die imperialistische Störtätigkeit der BRD zu sichern, die sozialistische Umgestaltung der Landwirtschaft zu vollziehen, den Schutz der Staatsgrenze der DDR am 13. August 1961 zu gewährleisten, im FDJ-Aufgebot die bewaffneten Kräfte unseres Staates zu stärken. Diese Foren unterstützen die kommunistische Erziehung der Jugendlichen, helfen der Parteiorganisation, den Jugendlichen zu erläutern, was es heißt, heute als junger Revolutionär zu handeln und in den Kämpfen unserer Zeit zu bestehen.

Bei aller Hilfe und Unterstützung, die unsere BPO der FDJ-Grundorganisation gewährt, achten wir als Parteileitung darauf, daß der Jugendverband eigenverantwortlich seine Arbeit organisiert, um den „FDJ-Auftrag XI. Parteitag der SED“, die Beschlüsse des XII. Parlaments und des Zentralrates der FDJ allseitig zu erfüllen.

Als Helfer und Kampfrservede der SED und Intöressenvertreter der gesamten Jugend kann die FDJ-Grundorganisation in der Peene-Werft stets mit der Hilfe und Unterstützung der Mitglieder und Kandidaten der BPO, besonders aber der jungen Genossen im Jugendverband rechnen.

Herbert Barth

Parteisekretär in der Peene-Werft Wolgast

Informationen

Zwei Kombinate im Leistungsvergleich

(NW) Unmittelbar nach dem 11. FDGB-Kongreß gab ein Erfahrungsaustausch den Auftakt für den Leistungsvergleich zwischen den Kombinatn Baumwolle und Wolle und Seide. Dieser Leistungsvergleich wird auf Beschluß der Bezirksleitung Karl-Marx-Stadt der SED durchgeführt. Er steht unter dem Motto „Mit Schlüsseltechnologien Intensivierung vertiefen und die Arbeitsproduktivität steigern“. Zur politischen Führung dieses Leistungsvergleiches hatten die Parteileitungen der Grundorganisationen in

den Stammbetrieben beider Kombinate bereits einen gemeinsamen Beschluß gefaßt. Über die hierin enthaltenen Aufgaben sowie über Erkenntnisse und Schlußfolgerungen aus der ersten gemeinsamen Beratung beider Parteileitungen informierten sie auf diesem Erfahrungsaustausch. Zuvor konnten sich die Teilnehmer mit den Standpunkten beider Generaldirektoren zum Leistungsvergleich, zu seinen Schwerpunkten und dem zu erzielenden Leistungszuwachs vertraut machen. Ein Vergleich ausgewählter Lei-

stungskennziffern bot viele Anknüpfungspunkte.

Außerdem machten Diskussionsredner aus Betrieben beider Kombinate mit ihren Erfahrungen beim Einsatz ausgewählter Schlüsseltechnologien, so zum Beispiel eines Farbcomputer-systems, aufmerksam auf das, was künftig gegenseitig zu studieren, zu verallgemeinern und zu übernehmen ist. Ausgewählte Betriebe beider Kombinate haben jetzt mit dem Leistungsvergleich untereinander begonnen, der über den Erfahrungsaustausch zum zügigen und effektiven Einsatz moderner Technologien führen soll.